

HUNKAPI heißt ein Verein, der auf der Stone-Hill-Ranch in Saarbrücken-Ensheim tiergestützte Fördermaßnahmen für Kinder anbietet

Tierischer Spaß macht kleine Kinder-Seelen glücklich

Ein Tier kann manchmal wahre Wunder bewirken. So wie bei dem kleinen Dominik. Der 7-jährige Junge galt lange Zeit als kontaktscheu, ängstlich und depressiv. Freunde? Fehlange! Dominik verkrümelte sich die meiste Zeit zuhause.

Nur wenige Monate ist das her. Heute ist Dominik wie ausgewechselt. Er hat an Selbstbewusstsein gewonnen, geht viel offener auf Menschen zu und macht sogar Streiche.

Das fröhliche Lachen fand Dominik auf der Stone-Hill-Ranch in Ensheim wieder. Hier kam er erstmals in Kontakt mit Pferden, Ziegen, Eseln, Hunden und Katzen. Sogar Hasen und Hängebauchschweine gehören zur tierischen Groß-Familie auf dem Therapie-Hof des gemeinnützigen Vereins HUNKAPI e.V. Der Verein, vor knapp zwei Jahren gegründet, bietet tiergestützte therapeutische und pädagogische Fördermaßnahmen an, insbesondere für Kinder im Grundschulalter.

„Tiere können gekränkte Seelen trösten, chronisch Kranke von ihren Schmerzen ablenken, Brücken zu anderen Menschen bauen und Lethargisch-Depressive aus der Isolation befreien. Sie sprechen die Stärken der Kinder an und erwecken brachlie-



Füttern, schmuse, reiten: Auf der Stone-Hill-Ranch lernen Kinder den natürlichen Umgang mit Tieren

gende Potentiale zum Leben“, erklärt Ulrike Link-Dorner, Diplom-Psychologin und Erste Vorsitzende des Vereins. Der Begriff „HUNKAPI“ kommt übrigens aus dem Indianischen und heißt „Allem, was lebt, bin ich verwandt“.

Schwerpunkte des Vereinsangebotes sind u.a. tiergestützte Einzel-Therapien für Kinder mit psychischen Problemen oder körperlich-geistigen Beeinträchtigungen, therapeutisches Reiten für Kinder mit autistischen, phobischen oder hyperaktiven Zügen, integrative Freizeiten für Gruppen mit Kindern mit und ohne Einschränkungen sowie tiergestützte Auszeiten, die es Familien mit schwerst oder chronisch kranken Kindern ermöglichen, Abstand zum Alltag zu fin-

den und Kräfte zu sammeln.

Der Verein erhält keine öffentliche Förderung und finanziert sich hauptsächlich durch Kurse im „Indianischen Freizeitreiten“ und tiergestützte Veranstaltungen, die Vereinsmitglieder für Familien oder Einrichtungen durchführen.

Sie interessieren sich für weitere Aktivitäten des Vereins? Möchten eine Tier-Patenschaft übernehmen? Geld spenden? Mitglied werden? Einen tierisch tollen Kindergeburtstag auf der Ranch feiern? Oder einen Ausflug auf die Stone-Hill-Ranch machen? Anruf genügt. Tel. 06898/852 0520, Mobil 0160/368 62 27.

Nähere Infos auch unter www.hunkapi.net



Ulrike Link-Dorner leitet den Verein HUNKAPI



Rund 40 Tiere tummeln sich auf der Stone-Hill-Ranch in Ensheim

